

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein

Telefon: 02902 / 81-226

Telefax: 02902 / 81-6226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de

Internet: <http://www.warstein.de>

Datum: 14. März 2024

PRESSE-INFO

Nachhaltige Quartiersaufwertung

Stadt Warstein meldet Start für „waester wohnen warstein“ mit Abriss der alten Feuerwehr

Warstein, 14. März 2024. Das ehemalige Gerätehaus der Feuerwehr Warstein steht auf einem städtischen Grundstück in bester Lage – noch, denn die Stadt Warstein wird diesem Areal ein neues städtebauliches Gesicht und eine neue Nutzung geben: Im Rahmen der REGIONALE 2025, Südwestfalen „Digital“, „Nachhaltig“ und „Authentisch“ (DNA), soll das Projekt „www – waester wohnen warstein“ (www) zum Kristallisationspunkt einer nachhaltigen Quartiersaufwertung werden. Den Startpunkt bildet der Abriss des ehemaligen Feuerwehrgebäudes, der Anfang der Woche mit Entkernungsarbeiten losgeht.

Das Projekt www soll ein neues städtebauliches Highlight im Herzen von Warstein werden: Entstehen wird ein Mehrgenerationenhaus mit modernen, barrierefreien Wohnungen sowie einem öffentlichen Quartierstreff. „Die Lage ist zentral, aber dennoch ruhig, grün und direkt am Wasser“, unterstreicht Sabine Leitner, Fachbereichsleitung Bauen, Wohnen. Dazu soll der Fluss Wäster, der die Projektfläche aktuell noch gedeckelt durchzieht, offengelegt und renaturiert werden und somit neben der Verbesserung der Gewässerökologie und des Hochwasserschutzes zu einem attraktiven Ambiente für das Gesamtfeld wird. Damit einhergehend ist die Entwicklung des „Waestergartens“ mit dem anschließenden Fahrradweg in Planung.

Für den Abriss des alten Feuerwehrgebäudes beginnen zunächst Entkernungsarbeiten, anschließend folgt der eigentliche Abbruch. Dazu wird ab Montag, 18.03.2024 die Wästerstraße vom Müscherweg aus bis zur Einmündung sowie ein Teil der Straße Königserlen zwischen Wästerstraße und Möhnebrücke gesperrt. Parkplatzbenutzer und -benutzerinnen sowie Anwohnerinnen und Anwohner der Rosengasse können über die Wästerbrücke in Richtung Rangestraße ausfahren. Die erste Reihe (Richtung altes Feuerwehrhaus) der dort vorhandenen Parkplätze muss gesperrt werden, denn von dieser Seite aus wird der Abbruch durchgeführt. Auf der Wästerseite der Feuerwehr sollen im Bereich der Fluss-Verdeckelung Container stehen. „Der entstehende Bauschutt des Gebäudes wird weitestgehend recycelt. Es wird versucht, die Staubentwicklung während des Abbruchs mit einem Wasservorhang so gering wie möglich zu halten. Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen“, betont Thomas Jäschke vom Sachgebiet Straßen.

Bürgermeister Thomas Schöne freut sich über den Startschuss des Projektes: „Die geplanten Maßnahmen sind sowohl unter städtebaulichen als auch ökologischen Gesichtspunkten bemerkenswert – und noch dazu wird dieser Bereich einfach schön werden!“

Foto: folgt

BU: folgt

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de